

Inhalt

Im Focus	
50 Ausgaben WundForum	4
Rechtsprechung:	
Wissenschaftlich fundierte Therapie contra „Superheilmittel“	6
Kurzmeldungen	6
Buchtipps	7
Termine	8
Titelthema	
Differenzialdiagnostische Aspekte des Ulcus cruris	10
Forschung	
Behandlung infizierter und infektionsgefährdeter Wunden	18
Kasuistik	
Das intraoperative Dekubitusrisiko bei Alterspatienten	21
Reinigung eines kavitären Dekubitus mit TenderWet active cavity	24
Praxiswissen	
Die korrekte Auswahl von Wundauflagen: Grundlage des Therapieerfolgs	25
Impressum	31

Titelbild:
Elektronenmikroskopische Aufnahme von roten Blutkörperchen (Erythrozyten) in einer Kapillare, dem kleinsten Typ eines Blutgefäßes. Falschfarbendarstellung in circa 3600facher Vergrößerung.

Editorial

Verehrte Leserinnen und Leser,

als Mitglied des Expertenbeirates habe ich mit besonderer Freude der Bitte entsprochen, für die 50. Ausgabe unseres WundForum das Vorwort zu schreiben. Im Frühjahr 1994 erschien die erste Ausgabe dieser Zeitschrift, die sich nun bereits im 13. Jahr als Periodikum erfolgreich bewährt hat und von einem beachtlich großen und treuen Leserkreis geschätzt wird.

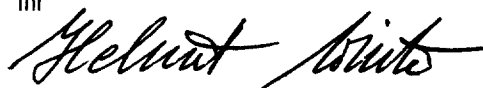
Die Thematik ist noch immer von großer Aktualität, breit gefächert und verständlich dargestellt sowie didaktisch ausgezeichnet aufbereitet. Moderne Wundbehandlungskonzepte, wie z. B. die feuchte Wundbehandlung und der gezielte Einsatz interaktiver Wundauflagen, aber auch operative Maßnahmen werden schwerpunktmäßig besonders hervorgehoben. Das hat einen unschätzbaren informativen und praxisrelevanten Wert, da die Grundprinzipien moderner und bewährter Wundbehandlungsmaßnahmen teilweise leider nur unzureichend berücksichtigt werden, obwohl gerade die Behandlung von Problemwunden eine spezielle Herausforderung für Ärzte und Pflegekräfte darstellt und fundierte Kenntnisse und entsprechende Erfahrungen erfordert.

Das WundForum hat der Problemwunde immer einen hohen Stellenwert beigemessen. Folgerichtig finden sich auch in dieser Jubiläumsausgabe wichtige und interessante Beiträge über die Behandlung infizierter und infektionsgefährdeter Wunden, über das Dekubitusrisiko sowie eine ausführliche Zusammenstellung über differenzialdiagnostische Aspekte des Ulcus cruris.

Durch die praxisrelevante Wissensvermittlung ist das WundForum nicht nur für den wissenschaftlich interessierten oder praktisch tätigen Arzt, sondern besonders für die Vielzahl von Schwestern und Pflegern, die täglich mit den Fragen und Problemen der Wundbehandlung konfrontiert werden, eine wichtige Informationsquelle.

Aus Anlass des Erscheinens der 50. Ausgabe ist es mir ein Bedürfnis, dem Herausgeber und der Redaktion zu gratulieren und zu danken. Dank auch den zahlreichen Autoren, die durch interessante und fachkompetente Beiträge wesentlichen Anteil am Erfolg dieser Zeitschrift gehabt haben. Dem WundForum wünsche ich noch viele erfolgreiche Ausgaben.

Ihr



Prof. Dr. med. Helmut Winter



Prof. Dr. Helmut Winter